

# Visuelle Konzerte

Julia Schäfer + Johannes Schmidt



Der Programmierer und Medienkünstler Johannes Schmidt und die Malerin Julia Schäfer vereinte die Vision, Gemälde lebendig werden zu lassen. Das Ergebnis kann als Fusion digitaler Bildender Kunst und künstlerischen Algorithmen beschrieben werden, die interaktive und bewegte Lichtbilder erschafft.

Die selbst entwickelte Software lässt die live gemalten Motive zu raumfüllenden Projektionen werden und erschafft einen performativ narrativen Show Act. Mit ihren Inszenierungen bedienen Kopffarben ein Genre zwischen digitaler Mapping-Kunst und performativer Malerei.

Das Format des visuellen Konzertes ermöglicht es Kopffarben mit MusikerInnen und SoundkünstlerInnnen unterschiedlichster Genre zu kooperieren und aufeinander abgestimmte Konzepte zu entwickeln. Julia Schäfer reagiert mit Motiv- und Farbwahl auf die thematischen Rahmenbedingungen des Konzertes. Inhaltlicher Schwerpunkt von Julias Bildern ist die Rolle von Emotionen und Empathie in verschiedenen Gesellschaftsformen.

Johannes Schmidt stimmt Bewegung und Transformation der entstandenen Motive mit Rhythmus und Klangfarbe der MusikerInnen ab. Das Duo bietet so die Möglichkeit einer Fusion und Vernetzung mit unterschiedlichen KünstlerInnen und Konzepten.

Die performative Lichtmalerei entfaltet eine vereinnahmende Dynamik und ermöglicht dem Publikum, das klangliche Erlebnis des Konzertes durch eine visuelle und räumliche Erfahrung zu intensivieren. Das Zusammenspiel von Musik und sich rhythmisch transformierenden Bildern potenziert den erschaffenen Erlebnisraum für das Publikum und erschafft eine genreübergreifende Aufführung.

Die interdisziplinären Visuellen Konzerte bergen das Potenzial, Musikbegeisterte wie Interessierte der Digitalen Kunst durch eine farb- und klanggewaltige Aufführung in ihren Bann zu ziehen und ein Medienecho aus musikwissenschaftlicher wie medienwissenschaftlicher/ künstlerischer Perspektive zu generieren.

Der niedrigschwellige und durch Erlebnis geprägte Zugang zu digitaler Kunst ermöglicht die Rezeption durch ein breites Publikum, die Malerei erreicht das digitale Zeitalter und macht den künstlerischen Prozess live für die ZuschauerInnen sichtbar.

Die Kombination strenger Algorithmen mit authentischer Strichführung im Schaffensprozess einer Künstlerin bleibt eine originelle und beispiellose Metamorphose der Bildenden Kunst im digitalen Zeitalter.

#### **AUSFAHRT BABYLON**

Die Stadt – Wiege der Zivilisation oder Ort der Unzucht und Unterdrückung? Wie kann sich der einzelne Mensch heute in dieser überwältigenden Vielzahl von Informationen, Aktionen und Interaktionen zurechtfinden und positionieren? Wie gehen wir mit den unterschiedlichsten Lebenswirklichkeiten um und können einen gemeinsames friedliches Zusammenleben organisieren?

Diesen Fragen muss sich die Menschheit immer wieder neu stellen. Anhand bekannter kulturgeschichtlicher Motive treten wir eine audiovisuelle Reise durch den Makrokosmos Stadt an.

Von der Entstehung einer Metropole, über Wollust und Einsamkeit, Verwirrungen und Aggressionen beim Turmbau zu Babel bis hin zur Hure Babylon, die alles zu zerstören scheint und doch neu erschafft.

"AUSFAHRT BABYLON" ist eine farb- und klangewaltige Komposition aus Musik und Malerei.

Gemeinsam inszenieren die Musiker FRIEDWOLF mit den Lichtmalern KOPFFARBEN ein genreübergreifendes Gesamtkunstwerk, das sich mit den Anforderungen des multikulturellen Lebens in der Großstadt auseinandersetzt.

Ein riesiges, audiovisuelles Gemälde aus Licht, welches daran erinnert, dass die Geschichte der Menschheit schon immer durch die Auseinandersetzung mit dem Neuen und Anderen geprägt wird, wir uns davor nicht ängstigen sondern daran wachsen sollten.

Künstler	KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt
	FRIEDWOLF Beatbox und Loopstation: Das Friedel Gitarre und Effekte: Jonas Wolf
Premiere	14.10.2017 weitere Aufführung 15.10.2017
Event	Lichtfestival Berlin leuchtet
Location	Forum Factory Berlin
Dauer	45 Minuten
Video	Schnitt: https://youtu.be/3bhAZGXTqkw Komplett: http://youtu.be/CSPD3iZ_ORI

Fotos: Christian Schalldach

Berlin 2017







### **MOZART REQUIEM**

"OHNE WORTE" – MOZART IN NEUEM LICHT Peter Lichtenthal (1780-1853), Mozart-Requiem für Streichquartett

Mozarts Requiem gehört neben seiner Oper Die Zauberflöte zu seinen bekanntesten Kompositionen. Durch die Geschichte um die Auftraggebung und die Unvollendetheit durch Mozarts eigenen Tod haftet dem Werk ein besonderer Mythos an. Die Musik erklingt in einer Bearbeitung der Mozartzeit für Streichquartett. Der Text des Requiems wird von KOPFFARBEN in visuell beeindruckende Bilder übersetzt.

Künstler	KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt
	ROBERT-SCHUMANN-QUARTETT Hartmut Schill 1. Violine Ovidiu Simbotin 2. Violine Veronika Lauer Viola Tilman Trüdinger Cello
Premiere	12.05.2018
Event	Sächsisches Mozartfest
Location	Wasserkraftwerk Mittweida
Dauer	50 Minuten
Video	https://youtu.be/8W4OxbeZxpA Minute 1:20 - 3:20
	Minute 1:20 - 3:20

Text: www.mozart-sachsen.de Fotos: Wolfgang Schmidt Mittweida 2018







# POGROM 9/11

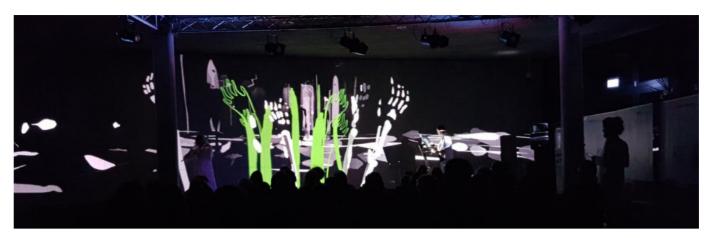
AmSonntag, den 11.11. fand im Ariowitsch-Hauseine Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Pogromnacht statt – ein besonderes Ereignis in Tagen der Trauer, eine musikalische Darbietung, die bewegte und noch lange nachwirken wird.

Mit raumfüllender Lichtmalerei und vielschichtigen Querflötenklängen haben sich die Leipziger Musikerin Brunhild Fischer und ihre Berliner Kollegen KOPFFARBEN mit gefühlvollen Improvisationen den Ereignissen des 9. Novembers gewidmet. Beeindruckend dabei ist die Kreation von Brunhild Fischer, die hier als Komponistin ihr Werk vorgestellt hat. Mit einer Mischung aus Klängen der Querflöte, Loopsounds und Toneinspielungen hat sie eine eigens für diesen Abend entwickelte Musik arrangierte, die harmonisch und eindringlich zugleich die traurige Thematik beschrieb und in den Saal des Arjowitsch-Hauses trug.

Zugleich wurden die Besucher mitgenommen auf eine Bilderreise. Julia Schäfer zeichnete live vor den Augen der Zuschauer bewegende Bilder, die in den Raum projiziert und von Johannes Schmidt passend zur Musik animiert wurden – beengende Häuserfluchten, Hände, die sich flehend in den Himmel recken, kauernde Menschen, die beschützend ein Kind im Arm halten und zum Schluss ein Meer aus Kerzen.

So entstand ein Licht- und Klangkosmos, der den Raum ausfüllte und ein minutenlanges Schweigen der Besucher am Ende der Vorstellung nach sich zog, bevor ein tosender, nicht enden wollender Applaus anbrach. Eine besondere Form des Gedenkens, das tief in die menschliche Seele und in die Herzen drang.

Künstler	KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt
	Flöte, Loops, Sounds: Brunhild Fischer Ton: Olaf Klimpel
Premiere	11.11.2018
Location	Ariowitsch-Haus Zentrum jüdischer Kultur Leipzig
Dauer	50 Minuten
Video	https://youtu.be/8W4OxbeZxpA ab Minute 6:08









#### 1000 und 1 Jahr

Die Inszenierung 1000 UND 1 JAHR ist sowohl eine audiovisuelle Reise durch das Jahr als auch durch 1000 Jahre Musikgeschichte.

Die Musiker Bernhard Kießig an der Orgel und Andreas Lehmann am Saxophon kombinieren Kirchenmusik mit Jazz und Traditionelles mit Modernem. Vertraute Melodien entwickeln sich so zu nie gehörten Klangwelten.

Zur Musikperformance werden von der Lichtmalerin Julia Schäfer live gezeichnete Bilder unmittelbar in den Chorraum und das Kirchenschiff projiziert und von Johannes Schmidt animiert. Während der Aufführungen von Kopffarben wird alles aus dem Augenblick heraus geboren. Man kann dem Bild bei seiner Entstehung zuschauen, aber auch bei dessen Metamorphosen, bis hin zum Verschwinden und neuem Erwachen.

Ein multimediales Kunstwerk.

Klassik und Moderne, Musik und Malerei, Licht und Dunkelheit tanzen Hand in Hand durch die neugotische Dreikönigskirche!

Künstler	KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt
	APPEARUIT Saxophon: Andreas Lehmann Orgel: Bernhard Kießig
Premiere	19.03.2018 weitere Aufführungen: 20. + 22.03.2018
Event	Luminale (Biennale für Lichtkunst und Stadtgestaltung Frankfurt a.M.)
Location	Dreikönigskirche am Eisernen Steg
Dauer	50 Minuten
Video	Herbst: https://youtu.be/trcpG1zUn3U Winter: https://youtu.be/AgMVKD_AKXM

Fotos: Saskia Kaiser (links), Julia Schäfer (rechts) Frankfurt a.M. 2018









# **RE::CREATION**

Natur und Mensch - Eine Geschichte von Schöpfung und Zerstörung.

Die Inszenierung wurde für das Internationale Contemporary Art Festival STARTAS in Litauen während einer ein-wöchigen Residency von den Lichtmalern Kopffarben und den Soundperformern Banachtarkski entwickelt und uraufgeführt.

Künstler	KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt
	BANACHTARSKI live Sounds: Arma Agharta + Antanas Dombrovskij
Premiere	09.09.2018
Event	International Contemporary Art Festival STARTAS, Lithuania
Location	The Culture Center of Rokiškis
Dauer	40 Minuten
Video	https://youtu.be/valFtwpq5nc

Fotos: Paulius Prievelis Rokiškis, Litauen 2018







# OUT OF ASHES (RUINS OF BUSSANA)

Die Inszenierung wurde zusammen mit Musikern des Künstlerdorfes Bussana Vechia in Italien entwickelt und sowohl vor Ort wie auch in Sanremo aufgeführt.

KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt
Jacopo Della Rocca (sax) Giovanni Falvo (Soundsytem, Percussion) and Jazz Sperimentale del Cultural Providers Soundsystem
04.08.2019 weitere Aufführungen: 09.08.2019 und 10.08.2019
International Contemporary Art Festival "Summer of Art" in Bussana Vechia, Italien
Sanremo, Forte Santa Tecla and the church ruin of Bussana Vechia
40 Minuten
https://youtu.be/vaLFtwpq5nc

Fotos: Saskia Noelle Kaiser Bussana Vechia, Italien 2019







# **MONDSCHEINSONATE**

Beethoven reloaded - ein audiovisuelles Crossoverprojekt mit Live Elektronics und Lichtmalerei

Das musikalische Thema von Beethovens Mondscheinsonate wird von den Musikern mit Beatbox und live Loops gefühlvoll nachempfunden. Die Lichtkünstler runden die Inszenierung visuell ab mit ihrer großformatig projizierten bildnerischen Interpretation des Werkes.

Künstler	KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt
	FRIEDWOLF Beatbox und Loopstation: Das Friedel Gitarre und Effekte: Jonas Wolf
Premiere	08.05.2019
Location	Forum Factory Berlin
Dauer	20 Minuten

Fotos: Philipp Schäfer (oben), Julia Schäfer (unten) Berlin 2019











"Mit Licht lässt sich auch in der Dunkelheit ganz fantastisch, aber zugleich so vergänglich malen. Ein Visuelles Konzert von KOPFFARBEN besteht nicht allein aus Noten, sondern vor allem aus Malerei. Sie geschieht nicht auf einer Leinwand, sondern auf einem Bildschirm.

Malerei begegnet hier Informatik. Was daraus entsteht, hängt nicht an einer Wand im Museum, sondern geschieht live auf einer Bühne.

Filigrane Linien treffen auf explodierende Farbextasen, Figuratives beginnt sich zu bewegen, dabei verschwimmen die Dimensionen, wenn lineare Muster sich ins Dreidimensionale verwandeln und wie Galaxien in die Tiefe davonschweben.

Während der Aufführungen wird alles aus dem Augenblick heraus geboren. Man kann dem Bild bei seiner Entstehung zuschauen, aber auch bei dessen Metamorphosen, bis hin zum Verschwinden. Doch eigentlich ist es ja auch kein Bild, das entsteht. Es sind viele Bilder, ohne ein Film zu sein. Vielleicht ist es ein multimediales Ereignis, eine "Lichterscheinung", ein visuelles Feuerwerk, das die Fantasie entzündet."

# Kontakt

KOPFARBEN Schäfer + Schmidt GbR
Pankstrasse 12, 13357 Berlin DE

Julia Schäfer (art+booking) | schaefer@kopffarben.de | +49 (0)176- 62 77 82 14

Johannes Schmidt (tech) | schmidt@kopffarben.de | +49 (0)176- 62 77 82 13

kopffarben.de youtube.com/kopffarben instagram.com/kopffarben facebook.com/kopffarben

Text (soweit nicht anders genannt) und Layout: Julia Schäfer, 2019 Foto Cover vorne: Saskia N. Kaiser, 2019 | Foto Cover hinten: Saskia N. Kaiser, 2018 | Foto links: Philipp Schäfer, 2019

